

Presse-Information

P168/18
12.04.2018

Force Majeure für die Produkte **ecoflex®** und **ecovio®** aufgehoben

- **Letzte Verunreinigungen in Anlage entfernt**
- **Lagerbestand noch niedrig**

Am 3. April 2018 konnte BASF die letzten Reste der Verunreinigung in der **ecoflex**-Anlage entfernen, die im Herbst des vergangenen Jahres zu längerem Anlagenstillstand und zur Force Majeure für die Produkte **ecoflex®** und **ecovio®** geführt hatte. BASF hebt daher die Force Majeure-Erklärung für diese beiden Produkte mit sofortiger Wirkung auf. Da der Lagerbestand noch sehr niedrig ist, können nicht alle eingehenden Bestellungen zeitnah bedient werden.

Am 13. Oktober 2017 hatte die BASF einen technischen Defekt in der **ecoflex**-Anlage am Standort Ludwigshafen festgestellt. Durch einen Schaden im Heizkreislauf der Anlage waren kleine Mengen eines Wärmeträgeröls in den Produktionsprozess gelangt. Um den Defekt zu beheben, wurde die Anlage abgestellt. In der Anlage wird neben **ecoflex®** auch das Folgeprodukt **ecovio®** produziert. Aus diesem Grund hatte die BASF für die kompostierbaren Biokunststoffe **ecoflex®** und **ecovio®** Force Majeure erklärt.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen

Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.